

- 50 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)**  
- Lieferung und Installation von Geräten mit RFID-Technik
- 51 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3)**  
- Abbruch und Neubau einer Brücke über den Galkhausener Bach
- 52 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3)**  
- Heizkesselinstallation
- 53 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren (gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A Abschnitt 2)**  
- Lieferung Tanklöschfahrzeug PTLF 4000
- 54 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren (gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A Abschnitt 2)**  
- Leistung der Unterhalts- / Grund- und Glasreinigung für diverse Gebäude der Stadt Langenfeld Rhld.
- 55 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld.**  
- über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg
- 56 Bekanntmachung der Bezirksregierung Düsseldorf**  
- über einen geplanten Sonderflugplatz für Hubschrauber auf dem Grundstück Dückeberg 1 der Firma ControlExpert GmbH in Langenfeld
- 57 Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln**  
- Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- 58 Kraftloserklärung**

## 50 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A § 3)** **- Lieferung und Installation von Geräten mit RFID-Technik**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat Stadtbibliothek  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Seuser,  
E-Mail: [martina.seuser@langenfeld.de](mailto:martina.seuser@langenfeld.de)  
Tel.: 02173 · 794-42 01, Fax: 02173 · 794-9 42 01

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Lieferung und Installation von Geräten mit RFID-Technik**  
zur Verbuchung, Selbstverbuchung Sicherung von Medien

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:  
Lieferung und Installation von  
2 Selbstverbucher Auf Tischgeräte  
1 Selbstverbucher Standgerät  
2 Rückgabeautomaten  
1 Doppelgate mit drei Antennen  
1 festinstallierter Mitarbeiterverbuchungsplatz  
6 RFID/Write/Reader für die Büroarbeitsplätze

**Liefertermin/  
Vertragsbeginn:** 31. bis 43. KW 2013

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **10.07.2013** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 5,00 € bei Abholung, 7,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-  
Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)  
(IBAN = DE47375517800000200022)  
(BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

### **Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag –  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis  
11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung,  
Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

### **Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis  
der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle,  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand,  
Tel.: 02173/ 794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55,  
E-Mail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de) angefordert werden. Die Übersendung der  
Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines  
Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **16.07.2013, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.  
  
Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben mit den Angebotsunterlagen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Zuschlagskriterien:** Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen genannt.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 09.08.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 14.06.2013  
gez. Der Bürgermeister

## 51 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3) - Abbruch und Neubau einer Brücke über den Galkhausener Bach

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat Umwelt, Verkehr und Tiefbau –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

---

<b>Informationsbedarf:</b>	Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Mielke, E-Mail: guenter.mielke@langenfeld.de Tel.: 02173/794-53 08, Fax: 02173/794-9 53 08
<b>Vergabeverfahren:</b>	Öffentliche Ausschreibung
<b>Ort der Ausführung:</b>	<b>Hochstraße in 40764 Langenfeld</b>
<b>Maßnahme/Auftragsgegenstand:</b>	<b>Abbruch und Neubau einer Brücke über den Galkhausener Bach</b>
<b>Umfang der Arbeiten:</b>	<p>Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Neubau der Brücke Hochstr. im Süden der Stadt Langenfeld.</p> <p>Im Zuge der Hochstr. wird das baufällige Alt-Brückenbauwerk über den Galkhausener Bach erneuert. Die Straße dient im Süden der Stadt Langenfeld der Erschließung für ein Gebiet mit überwiegender Einfamilienhausbebauung und in geringerem Maß auch dem landwirtschaftlichen Verkehr.</p> <p>Das alte Bauwerk wird abgebrochen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt. Das neue Bauwerk erhält einen Rahmen als U-Profil aus Stahlbeton, der in Segmenten von ca. 1m Länge eingebaut wird.</p> <p>Im Bauwerksbereich verläuft der Bach von Süd-Ost nach Nord-West. Seine Trasse ist im Bauwerksbereich gerade. Der Kreuzungswinkel zwischen Straße und Bachachse beträgt 77 gon.</p> <p>Die Gradienten der Straße liegt im Bauwerksbereich in einer Geraden ohne Gefälle. Die vorhandene Straßenbreite beträgt 6,50 m mit Parkstreifen ca. 2m und beidseitigen Gehwegen mit je 2 m Breite.</p> <p>Die zu überbrückende Lichtweite (gemessen von VK Widerlager bis VK Widerlager) beträgt 2,00 m und entspricht der Profilbreite des Baches sowie der Breite des Bauwerksbestands auf der Nordseite.</p> <p>Zur Sanierung des Bauwerks werden folgende Maßnahmen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bachumleitung/Wasserhaltung herstellen und wieder abbauen</li><li>- Geländer abbauen, umbauen und wieder einbauen</li><li>- Abbruch des vorhandenen Bauwerks</li><li>- Kanaldielen rammen</li><li>- Baugruben herstellen einschl. Verbau</li><li>- Betonfundamente herstellen</li><li>- Kanaldielen ziehen</li><li>- Stahlbetonrahmenprofile als Fertigteile einbauen einschl. Beobachtung und Protokollierung der Bach-Wasserstände.</li><li>- Dichtung, Schutzschicht und Asphaltdeckschichten einbauen</li><li>- Kabel verlegen</li><li>- Baugruben verfüllen einschl. Verbau entfernen</li><li>- Geländer einbauen</li><li>- Böschungen wieder herrichten</li></ul>
<b>Ausführungsbeginn:</b>	<b>Anfang August 2013</b>
<b>Fertigstellungszeit:</b>	<b>Ende Dezember 2013</b>

## Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **11.07.2013** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 17,50 € bei Abholung, 20,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)  
(IBAN = DE47375517800000200022)  
(BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

**Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

**Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de) angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

**Nachweis der Eignung:** Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

**Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.  
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

**Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.

- Submissionstermin:** **16.07.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.08.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 14.06.2013  
gez. Der Bürgermeister

## **52 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A § 3) - Heizkesselinstallation**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat – Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Müller,  
E-Mail: [sebastian.mueller@langenfeld.de](mailto:sebastian.mueller@langenfeld.de)  
Tel.: 02173/794-13 32, Fax: 02173/794-9 13 32
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/  
Auftragsgegenstand:** **Heizkesselinstallation**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
Erstinstallation von zwei Heizkessel je 250 KW  
und eines Heizungsverteilers inkl. Rohrleitungsbau.  
  
Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.
- Ausführungsbeginn:** **33. KW 2013**
- Fertigstellungszeit:** **36. KW 2013**

## Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **11.07.2013** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 22,50 € bei Abholung, 25,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)  
(IBAN = DE47375517800000200022)  
(BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

**Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

**Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55,

E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

**Nachweis der Eignung:** Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

Nachweis über den Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Nachweis über die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Nachweis über das für die Leitung der Aufsicht vorgesehene technische Personal sowie Schulungsnachweise für eigenes Personal (Polier, Facharbeiter usw.)

Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Firmen- oder Wohnsitzes.

Nachweis, dass die Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft gezahlt sind.

Nachweis über stehende Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme.

Angaben über den Einsatz von Nachunternehmern.

Referenzen über die Abwicklung von Projekten ähnlichen Schwierigkeitsgrades und vergleichbarer Größenordnung mit Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer.

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Submissionstermin:** **18.07.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.08.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

## 53 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren (gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A Abschnitt 2) - Lieferung Tanklöschfahrzeug PTLF 4000

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat- 250 –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Brand, Heinz Josef,  
E-Mail: heinzjosef.brand@langenfeld.de  
Tel.: 02173 · 794-25 00, Fax: 02173 · 794-25 09

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme:** **Lieferung**  
**Auftragsgegenstand:** **Tanklöschfahrzeug PTLF 4000**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:  
  
Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges vom Typ PTLF 4000 nach den Grundanforderungen der DIN EN 1846 in allen Teilen, sowie der DIN EN 14530 Teil 21 einschließlich der Beladung und Ausstattung

**Liefertermin/  
Vertragsbeginn:** **05/2014**

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **15.07.2013** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 17,50 €

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)  
(IBAN = DE47375517800000200022)  
(BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

**Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**  
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

### **Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

**Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **25.07.2013, 11.00 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**  
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 7 Abs. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.09.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/475 31 31, Telefax: 0211/475 39 89, E-Mail: [Vergabekammer@brd.nrw.de](mailto:Vergabekammer@brd.nrw.de) wenden.

Langenfeld, den 14.06.2013  
gez. Der Bürgermeister

## **54 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren (gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A Abschnitt 2)** **- Leistung der Unterhalts- / Grund- und Glasreinigung für diverse Gebäude der Stadt Langenfeld Rhld.**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat 130 - Gebäudemanagement  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Becker,  
E-Mail: [lydia.becker@langenfeld.de](mailto:lydia.becker@langenfeld.de)  
Tel.: 02173 · 794 - 13 11, Fax: 02173 · 794 - 9 13 11
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/  
Auftragsgegenstand:** **Leistung der Unterhalts- / Grund- und Glasreinigung für diverse Gebäude der Stadt Langenfeld Rhld**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

Erbringung von Leistungen der Unterhalts- / Grund- und Glasreinigung für diverse Gebäude der Stadt Langenfeld Rhld.:

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung: 5 Objekte

ca. 14.660 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche  
ca. 2.728 m<sup>2</sup> Grundreinigungsfläche

Los 2: Glas- und Lamellenreinigung: 3 Objekte

ca. 1.390 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche.

Die entsprechenden Objektdaten und Orte sind innerhalb der Verdingungsunterlagen näher bezeichnet.

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

**Vertragslaufzeit:** 01.10.2013 bis 30.09.2015 mit Option der Verlängerung.

## **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **15.07.2013** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 30,00 €.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

**Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

**Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55,

E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## **Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Submissionstermin:** **25.07.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
- Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Sicherheiten:** Der Auftraggeber behält sich bei jeder Zahlung die Einbehaltung einer Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von max. 5 % der jeweiligen Rechnungssumme vor. Bei Aufträgen über 50.000,00 € kann für 1 Jahr, längstens jedoch für die Dauer der Gewährleistung 3 % der Brutto-Abrechnungssumme - aufgerundet auf volle 100,00 € - von der Schlussrechnung als Sicherheit einbehalten. Dieser Betrag kann durch eine unbefristete Bankbürgschaft abgelöst werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einem Angebot durch eine Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist ein Unternehmen als Generalbevollmächtigter zu benennen, der in Vertretung und auf Rechnung aller Mitglieder handeln darf. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft sind einzeln zu benennen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft müssen die entsprechenden handwerksrechtlichen Bestimmungen erfüllen. Vertragspartner werden alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/  
Arbeitsgemeinschaft, diese haften gesamtschuldnerisch. Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben:  
in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,  
· in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,  
· dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,  
· dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Nachweise:** Eigenerklärungen/Verpflichtungen/Qualifikationsnachweise des Bieters/ Hinweise gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Vordruck zur:  
• Erklärungen des Bieter nach § 6 EG VOL/A sowie § 7 EG VOL/A zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Hinblick auf Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge, Insolvenzverfahren und Liquidation sowie Zuverlässigkeit und Verfehlungen  
• Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption  
• Erklärungen zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen  
• Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG - NRW)  
• Erklärungen des Bieters zu den Anforderungen des Tariftreuegesetzes NRW (Umweltzeichen, Soziale Kriterien, etc.)  
• sowie weitere Erklärungen des Bieters zum Unternehmen (Umsatz, Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister, etc.)  
Der entsprechende Vordruck der geforderten Eigenerklärungen/Verpflichtungen/Qualifikationsnachweise des Bieters/Hinweise kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

**Zuschlagskriterien:** **Für Los 1:** 70% Angebotspreis, 10% Reinigungsstunden, 10% Organisationskonzept, 10% Implementierung  
**Für Los 2:** 100 % Angebotspreis

Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen genannt.

**Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.09.2013.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/475 31 31, Telefax: 0211/475 39 89, E-Mail: [Vergabekammer@brd.nrw.de](mailto:Vergabekammer@brd.nrw.de) wenden.

Langenfeld, den 14.06.2013  
gez. Der Bürgermeister

## 55 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den - Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

### Wahlgräber:

Feld	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2	001 - 002	Horst Schneider
1+2	439	Rainer Fester
G	134 - 135	Gerda Schumacher
J	069 - 070	Stefan Kapplinghaus
J	224 - 225	Erna Peters
J	226 - 227	Gisela Bücher
J	230 - 231	Lieselotte Dahn
J	247	Hildegard Smuda
K	016 - 017	Ingeborg Neumann
L	062	Roman Lissowski

### Reihengräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
14R	001	016	Stadtverwaltung Referat 230
14R	001	017	Hans-Gerhard Holland-Letz
14R	001	018	Michaela Göbel
14R	002	029	Caritasverband Langenfeld

Das Nutzungsrecht an vorgenannten Wahlgräbern kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum 31.08.2013 an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Lehnert, Zimmer 283, Tel. 02173/794-5415, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten Reihengräbern ist nicht möglich.

Die Reihengräber sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen. Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Ergänzend zu dieser öffentlichen Bekanntmachung wird der Ablauf des Nutzungsrechtes durch ein Hinweisschild auf der jeweiligen Grabstätte bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld., den 27.05.2013  
gez. Der Bürgermeister

**56 Bekanntmachung der Bezirksregierung Düsseldorf,  
Dezernat 26 – Luftverkehr, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf  
- betr. den geplanten Sonderflugplatz für Hubschrauber auf dem Grundstück Dückeberg 1 der  
Firma ControlExpert GmbH in Langenfeld**

**An die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Langenfeld,**

die Firma ControlExpert GmbH beantragt bei mir die Errichtung eines Hubschraubersonderflugplatzes auf dem Grundstück Dückeberg im Stadtteil Reusrath, Flurstück „Im Ährenbusch“. Hierzu ist gemäß § 6 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) ein Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Da die beantragte Genehmigung die Belange der Anwohner berühren könnte, ist neben der Beteiligung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange auch die Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich. In Anlehnung an die Vorschriften für luftverkehrsrechtliche Planfeststellungsverfahren wird deshalb jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden könnten, die Möglichkeit gegeben, Einsicht in die Antragsunterlagen zu nehmen und Anregungen und Bedenken schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen. Zu diesem Zweck werden die Antragsunterlagen bei der Stadt Langenfeld in der Zeit vom

**vom 24. Juni 2013 bis einschließlich 23. Juli 2013**

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum 287, während folgender Dienststunden zu Jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anregungen und Bedenken können bis einschließlich

**06. August 2013**

vorgebracht werden. Nach Fristablauf eingehende Anregungen und Bedenken können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Sollten Sie beabsichtigen, Anregungen und Bedenken geltend zu machen, bitte ich um die Beachtung folgender Hinweise:**

1. Sie können Ihre Äußerung sowohl schriftlich einreichen als auch mündlich zur Niederschrift erklären.
2. Ihre Anregungen und Bedenken richten Sie bitte an die **Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 26, Cecilienalle 2, 40477 Düsseldorf**. Sie können sich stattdessen auch an die Stadt Langenfeld wenden, in deren Räumen diese Auslegung der Antragsunterlagen erfolgt.
3. Sollten Sie eine schriftliche Äußerung abgeben wollen, bitte ich zu beachten, dass sie nur berücksichtigt werden kann, wenn sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Anschrift in lesbarer Form enthält.
4. Bei einer Vielzahl von Anregungen und Bedenken wird es mir ggf. nicht möglich sein, die Eingaben individuell zu beantworten oder Eingabebestätigungen zu verschicken. Dennoch wird jede fristgerecht eingehende Äußerung bei der Entscheidungsfindung angemessen berücksichtigt werden.
5. Für den Fall des Vorbringens gleichförmiger Eingaben wird auf § 17 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW (VwVfG NRW) ausdrücklich hingewiesen (Notwendigkeit der Benennung eines Vertreters für den Fall von über 50 gleichförmigen Eingaben).
6. Meine Entscheidung wird zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gemacht. Außerdem wird sie nach ortsüblicher Bekanntmachung in den Räumen der Stadt Langenfeld öffentlich zu Jedermanns Einsicht ausgelegt.
7. Eventuelle Kosten, die Ihnen bei der Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und/oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, können nicht erstattet werden.

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 26 – Luftverkehr  
Im Auftrag  
gez. Dlugosch

**57 Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln  
- Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Az.: 25.3.4 – 6/12**

**Bekanntmachung im Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)  
für die Anbindung eines GuD-Kraftwerks der RheinEnergie AG an das Höchstspannungsstromnetz der  
Amprion GmbH**

hier: Erörterungstermin im Anhörungsverfahren

1. Im Planfeststellungsverfahren für die Anbindung eines GuD-Kraftwerks der RheinEnergie AG an das Höchstspannungsstromnetz der Amprion GmbH durch Neubau einer Freileitungsverbindung zwischen den Umspannanlagen Köln-Merkenich und Leverkusen-Opladen haben die Planunterlagen in der Zeit vom 05.11.2012 bis 04.12.2012 einschließlich bei den Stadtverwaltungen Köln und Leverkusen zur Einsichtnahme ausgelegt.

Zur Erörterung der eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen findet nun der Erörterungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwenderinnen und Einwendern am

**Montag, 1. Juli 2013  
ab 10.00 Uhr**

im Dienstgebäude der Bezirksregierung Köln  
(Plenarsaal – Raum H 200)  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln

statt.

Sofern die Erörterung an diesem Tage nicht abgeschlossen werden kann, wird der Erörterungstermin am 2. Juli 2013 ab 10:00 Uhr an gleichem Ort fortgesetzt.

2. Im Termin werden nur die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedoch jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Bevollmächtigten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

Köln, den 12.06.2013  
Im Auftrag  
gez. Neugebauer

## **58 Kraftloserklärung**

Das in Verlust geratenen Sparkassenbücher **302 244 95 51** und **302 016 14 71** werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 05.06.2013  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand